

Jeremia 31:25

"Ich gebe dem Erschöpften zu trinken und dem Verhungernden zu essen."

Wie schlecht ging und geht es zeitweise Gottes Volk? Da schauen wir auf zum HERRN und fragen uns, wo denn seine Liebe, Zuwendung und Versorgung geblieben ist. Hat er uns vergessen?

Wenn wir quer durch das Alte Testament lesen, dann erkennen wir, dass Gott über all die Jahrhunderte und Jahrtausende sein Volk immer begleitet und geleitet hat, dieses aber über lange Perioden von ihm nichts wissen wollte. Die Israeliten haben oft die Götzen der Heidenvölker angebetet, für sich angenommen und Gott damit aus ihren Leben hinausgedrängt.

Er machte sie immer wieder durch seine Propheten darauf aufmerksam, was auf sie zukommen würde, wenn sie daran festhalten. Doch sie blieben hartherzig und töteten sogar etliche dieser Propheten.

Immer wenn sich Menschen von Gott abgewandt haben, mussten sie durch schwerste Zeiten gehen. Immer wenn sie sich besonnen haben und zu ihm zurückgekehrt sind, dann konnte Gott sie wieder führen und leiten und seinen Segen über ihnen ausgießen.

Dazu möchte er uns bringen, dass wir allezeit seinen Segen empfangen. Wenn du dann erschöpft bist, wird er dir zu trinken geben und wenn du hungerst, wird er dich speisen. Dann wird er all deinem Mangel begegnen.

